

Blumen für Otello – Über die Verbrechen von Jena

von Esther Dischereit

Regie: Giuseppe Maio

Komposition: Lutz Glandien

Produktion: DLR 2014, 54 Minuten

Das Hörspiel geht in einer assoziativen Szenenfolge den Hintergründen der NSU-Mordserie nach und fragt nach dem Schicksal der Opfer. Der Generalbundesanwalt übernahm zehn Jahre nach dem ersten rassistisch motivierten Mord am 11.11.2011 die Ermittlungen. Damit wurden die Verbrechen als Taten angesehen, die die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder gefährdeten. Am gleichen Tag verschwanden in Bundes- und Landeskriminalämtern und den Organen des Verfassungsschutzes Akten zu diesen Verbrechen. Auf den Spuren der NSU-Mordserie sucht Esther Dischereit in einer assoziativen Szenenfolge nach den Hintergründen und fragt nach dem Schicksal der Opfer.

Prosa-Rolle: Verena von Behr

Konversionsverwalter: Christian Grashof

Stimme 2: Leslie Malton

A: Axel Wandtke

B: Uwe Preuss

A.T.: Andreas Schmidt

Wäschereiangestellte: Marie Gruber

S: Cathlen Gawlich

Frauke: Nadja Engel

ZZ: Tilo Prückner

Marie: Anne Schirmacher

XX: Horst Kotterba

Jemand: Hansjürgen Hürrig

Sie: Esther Dischereit

Stimme 3: Guntbert Warns

Stimme 1: Tatja Seibt

Enver: Mürtüz Yolcu

Otello: Mansou Ciss